

Energiepolitisches Arbeitsprogramm

Stadt/ Gemeinde/ Landkreis: Landkreis Tuttlingen
 Zeitraum: 2014-2018

Prioritäten: 1 - hohe Priorität, 2 - mittlere, Priorität, 3 - niedrige Priorität

Maßnahmen, die hellblau markiert sind, treffen nicht für Landkreise zu (bitte Zeilen ausblenden)

Stand 01.02.2014

Maßnahmennummer	Maßnahmetitel	Beschreibung der geplanten Maßnahmen	Priorität	Aktivität		nächste Kontrolle*	verantwortlich		einmalige Kosten in €			jährliche Kosten in €			Beschluß erforderlich	Umsetzungsstand 20XX*
				Beginn	Fertigstellung		im ET	für Umsetzung*	intern	Zeitaufwand intern	extern	intern	Zeitaufwand intern	extern		
1. Entwicklungsplanung, Raumordnung																
1.1.1	Klimastrategie auf Kommunalebene, Energieperspektiven	Erstellung eines Leitbildes mit mind. qualitativen Aussagen bis 2050 mit Zwischenschritt 2020	1	2014	2014/15	2014	IKK	Dez. 3	48.000 €		89.000 €				ja	
1.1.2	Klimaschutz- und Energiekonzept	Integriertes Klimaschutz- und Energiekonzept	1	2014		2014	IKK	Dez. 3	s.1.1.1		s.1.1.1				ja	
1.1.3	Bilanz, Indikatorensysteme	Erstellung einer fortschreibbaren Energie- und CO2-Bilanz nach Sektoren und Energieträgern	1	2014		2014	IKK	Dez. 3	s.1.1.1		s.1.1.1				ja	
1.1.5	Abfallkonzept	Analyse der Stoffströme in der Region und Erstellung eines Gesamtkonzeptes zur weiteren Optimierung der energetischen Verwertung und Vermeidung von Abfall	1	2015		2014		Dez. 3, Amt 34			30.000€, perspektivisch für 2015 vorsehen				ja	
1.2.2	Mobilitäts- und Verkehrsplanung	Erstellung einer verkehrsmittelübergreifenden Situations- und Potentialanalyse mit konkreten Aussagen/Strategien/Zielen	1	2014		2014	IKK	Dez. 3, Amt 35	s.1.1.1		s.1.1.1				ja	
1.3.1	(Grundstückseigentümerverbindliche Instrumente)	Möglichkeiten der Unterstützung bei der Bauleitplanung hinsichtlich energie- und klimapolitischer Kriterien	1	2014		2014	IKK	Dez. 5, Amt 57	s.1.1.1		s.1.1.1				-	
1.4.2	Beratung zu Energie und Klimaschutz im Bauverfahren	Ausgabe einer Bauherrenmappe	2	2014 f.		2014		Dez. 5, Amt 57							-	
2. Kommunale Gebäude, Anlagen																
2.1.1	Standards für Bau und Bewirtschaftung öffentlicher Gebäude	Beschluss, dass sowohl bei Neubauten als auch bei Sanierungen der Einsatz erneuerbarer Energien (Strom, Wärme) planerisch mit Alternativen zu prüfen ist.	2	2014		2014		Dez. 2 / Amt 21	-		-				ja	
2.1.2	Bestandsaufnahme, Analyse	Systematische eingehende energietechnische Bestandsaufnahme (ggf. in Verbindung mit Erstellung von Energieausweisen) aller LK-Gebäude mit grober Abschätzung der Einsparpotentiale und Ermittlung von Handlungsschwerpunkten	1	2014		2014	IKK	Dez. 2/Dez. 3	s.1.1.1		s.1.1.1				ja	
2.1.3	Controlling, Betriebsoptimierung	Aufbau eines umfassenden kommunalen Energiemanagements mit einem einzelgebäudebezogenen umfassenden jährlichen Energiebericht	1	2014 f		2014		Dez. 2/Dez. 3								
2.1.4	Sanierungsplanung / -konzept	Gesamtsanierungsplan	1	2014		2014	IKK	Dez. 2/Dez. 3			s.1.1.1					
2.2.2	Erneuerbare Energie Elektrizität	Vollständiger Einkauf von Ökostrom (eea-Kriterien beachten)		2014	2016	2014								3500-7000 € mehr	ja, erl.	
3. Ver- und Entsorgung																
4. Mobilität																
4.1.2	Kommunale Fahrzeuge	Erstellung eines Fuhrparkberichtes nach vorliegendem Muster und regelmäßige Evaluierung	2	2015	2016	2015		Dez. 2/Amt 24					40 h'en			
4.3.2	Radwegenetz, Beschilderung	Gemeinsames Projekt mit Tourismus GmbH (durchgängiges sicheres Radwegenetz, einheitliche Beschilderung nach FGSV, Integration Fahrrad und ÖPNV, Ausgabe von Radwegekarten)	3	?		2015		Dez. 3						Beschilderung		Vorarbeit: Prüfen, ob der FGSV-Standard für den Landkreis Tuttlingen relevant ist.
4.4.1	Qualität des ÖPNV-Angebots	Qualitätsanalyse des ÖPNV-Angebots insbesondere an den Kreisgrenzen und unter dem Aspekt der großräumigen Anbindung, Umweltstandards der ÖPNV-Fahrzeuge	2	2014		2014	IKK	Dez. 3	s.1.1.1		s.1.1.1			-	ja	

Energiepolitisches Arbeitsprogramm

Stadt/ Gemeinde/ Landkreis: Landkreis Tuttlingen

Zeitraum: 2014-2018

Prioritäten: 1 - hohe Priorität, 2 - mittlere, Priorität, 3 - niedrige Priorität

Maßnahmen, die hellblau markiert sind, treffen nicht für Landkreise zu (bitte Zeilen ausblenden)

Stand 01.02.2014

Maßnahmennummer	Maßnahmentitel	Beschreibung der geplanten Maßnahmen	Priorität	Aktivität		nächste Kontrolle*	verantwortlich		einmalige Kosten in €			jährliche Kosten in €			Beschluß erforderlich	Umsetzungsstand 20XX*
				Beginn	Fertigstellung		im ET	für Umsetzung*	intern	Zeitaufwand intern	extern	intern	Zeitaufwand intern	extern		
5. Interne Organisation																
5.1.1	Personalressourcen, Organisation	Personelle Verstärkung im Zuge der Dezernatsumbildung und Neuregelung der Zuständigkeiten in der Verwaltung, Stellenbeschreibung für Personen mit energie- und klimaschutzrelevanten Tätigkeiten	2	2014	2014	2014		Dez. 3/Dez. 2								Im Rahmen der Dezernatsumbildung zum 01.01.2014 wurde ein Amt für Energie, Abfallwirtschaft und Straßen und eine Stabsstelle für Kreisentwicklung und Wirtschaftsförderung eingerichtet, die sich mit Energieprojekten befasst.
5.2.2	Erfolgskontrolle und jährliche Planung	Jährliches Monitoring des eea Prozesses, Aktualisierung des EPAP /Maßnahmenplanes mit Terminen, Prioritäten, Verantwortlichkeiten und Budget, fortlaufender Regelkreis "Ziel-Planung-Realisierung-Kontrolle-Ziel"	1	lfd.		2014		Dez. 3								
5.2.3	Weiterbildung	Regelmäßige Fortbildung aller Hausmeister, Weiterbildung weiterer Verwaltungsmitarbeiter, z.B. Spritspartraining (Ziel 80 h/Jahr ohne Hausmeisterschulung)	2	lfd.		2014		Dez. 2								
6. Kommunikation, Kooperation																
6.1.1	Konzept für Kommunikation und Kooperation	Kommunikationskonzept bzw. Handlungsstrategie unter Einbindung der wesentlichen örtlichen gesellschaftlichen Akteure	2	2014	2014	2014	teilweise über IKK	Dez. 3	s.1.1.1		s.1.1.1					
6.1.2	Vorbildwirkung, Corporate Identity	Energie- und Klimaschutzaktivitäten (z.B. Leitbild aus IKK) in der Tourismuswerbung und durch die Wirtschaftsförderung stärker kommunizieren. Internet Rubrik Energie-, Klimaschutz und Mobilität	2	2015	ff.	2014		Dez. 3, evtl. Schulen								
6.4.2	Konsumenten, Mieter	Allgemeine Energie- Umwelt- und Klimaschutzinformationen (auch Mobilität) auf der Homepage des Landkreises, Bereitstellung von Berechnungsinstrumenten, mind. 2 Aktionen pro Jahr zu energie-, klimaweltbezogenen Themen (auch Bereich Mobilität, Land- und Forstwirtschaft relevant) Beispiele: Klimaschutzwochen, Exkursionen, Workshops	1	lfd.	ff.	2014		Dez. 3						Umsetzungsbudget ca. 10.000€, perspektivisch für 2015 vorsehen		
6.5.2	Leuchtturmprojekt	Leuchtturmprojekt aus IKK entwickeln; energetischen Standard der Kreisporthele (Neubau) evaluieren, Deponiegasverwertung in Kooperation mit SBK	1	2014	2018	2014	IKK	Dez. 3, Energieteam	s.1.1.1		s.1.1.1			ja		